

PRESSEINFORMATION

DATUM
10/05/2021

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Netzverstärkungsprojekt zwischen Gaukönigshofen und Kupferzell: TransnetBW treibt Planfeststellung voran

- / Zwischen dem Punkt Rittershausen (Gemeinde Gaukönigshofen, Landkreis Würzburg) und Kupferzell (Hohenlohekreis) verstärkt TransnetBW das Stromnetz mit einem zusätzlichen 380-Kilovolt-Stromkreis.
- / Ein Mastneubau ist nicht erforderlich, stattdessen werden neue Leiterseile auf die Maste aufgelegt.
- / Mit dem Einreichen vertiefter Planungsunterlagen bei der Bundesnetzagentur geht das Anfang 2020 gestartete Planfeststellungsverfahren auf die Zielgerade.

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW erhöht die Kapazität des Stromnetzes im Nordosten Baden-Württembergs. Dazu wird zwischen dem Punkt Rittershausen in der Gemeinde Gaukönigshofen im Landkreis Würzburg und Kupferzell im Hohenlohekreis das bestehende Netz um einen zusätzlichen 380-Kilovolt-Stromkreis verstärkt. Nachdem TransnetBW Anfang 2020 den Start des Planfeststellungsverfahrens bei der Bundesnetzagentur beantragt hatte, reichte das Unternehmen nun die seitdem erarbeiteten Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde ein. Diese umfassen unter anderem einen Alternativen-Vergleich, Erfordernisse der Raumordnung, Nachweise über die Einhaltung von Grenz- und Richtwerten, die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie einen Kartierbericht.

„Auf dem bislang freien Platz an den Traversen unserer Strommaste werden wir ein neues Hochtemperaturleiterseil auflegen. Durch dessen spezielle Aluminiumlegierung können wir eine höhere Stromstärke transportieren. Damit können wir auf den Bau neuer Maste verzichten und die Auswirkungen auf Menschen, Umwelt und Natur möglichst gering halten“, erklärte Andreas Mahn-Mikulcak, Leiter für den Bau des Projekts.

Im nächsten Schritt führt die Bundesnetzagentur die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage des Planungssicherstellungsgesetzes (PlanSiG) als schriftliches Verfahren durch. Träger öffentlicher Belange, Umweltverbände und Landesbehörden, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können schriftliche Stellungnahmen per Post oder online auf der Internetseite der Bundesnetzagentur einreichen.

Die Bundesnetzagentur schließt das Genehmigungsverfahren mit dem Planfeststellungsbeschluss vermutlich im Laufes des nächsten Jahres rechtsverbindlich ab.

Das Projekt ist Teil der länderübergreifenden Leitung Grafenrheinfeld - Kupferzell - Großgartach, die als Maßnahme P48 im nationalen Netzentwicklungsplan Strom enthalten und Teil des Bundesbedarfsplans ist (BBPIG Vorhaben Nr. 20). Es erstreckt sich über die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern. Die Streckenlänge des Gesamtvorhabens beträgt 158 km.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website:

<https://www.transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/grafenrheinfeld-kupferzell-grossgartach>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Schilling

Pressesprecher

Telefon: 07 11 / 2 18 58-3449

Mobil: 01 70 / 8 41 86 12

a.schilling@transnetbw.de

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.